

Eurocopters Hybridhubschrauber X³ schreibt mit 255 Knoten Höchstgeschwindigkeit Luftfahrtgeschichte

Marignane, Frankreich, 11. Juni 2013

Eurocopters Hybridhubschrauber X³ hat neue Horizonte eröffnet: Mit einer Geschwindigkeit von 255 Knoten (472 km/h) im stabilen Horizontalflug gelang der Maschine am 7. Juni eine neue Bestmarke. Wenige Tage zuvor erreichte der X³ im Sinkflug die Geschwindigkeit von 263 Knoten (487 km/h). Mit diesen beiden Erfolgen übertrifft der Hubschrauber seinen inoffiziellen Geschwindigkeitsrekord.

Der Eurocopter X³ erzielte diesen historischen Meilenstein von 255 Knoten während eines Testflugs von 40 Minuten in einer Höhe von 10.000 Fuß (ca. 3.000 Meter) über der südfranzösischen Stadt Istres. Diese Leistung reiht sich in eine große Anzahl eindrucksvoller Erfolge des X³ ein, der als Technologiedemonstrator für ein modernes und wirtschaftliches Senkrechtstart-Transportsystem (Vertical Takeoff and Landing, VTOL) konzipiert wurde. Der X³ kann die Geschwindigkeit eines turbopropgetriebenen Flächenflugzeugs erreichen und verfügt gleichzeitig über die uneingeschränkten Schwebeflugeigenschaften eines Hubschraubers.

Eurocopter-Testpilot Hervé Jammayrac sagte: „Man kann ohne Übertreibung feststellen, dass der X³ gerade bei hohen Geschwindigkeiten in seinem Element ist. Er verhielt sich sowohl bei 255 Knoten als auch bei 263 Knoten genauso wie im übrigen Flugleistungsbereich. Er zeigte eine ausgezeichnete Stabilität und niedrige Vibrationsentwicklung auch ohne jegliche Schwingungsdämpfung.“

Der X³ verfügt über zwei RTM 322 Triebwerken, die einen Fünfblatthauptrotor sowie zusätzlich zwei Propeller an den Stützflügeln antreiben. Diese Triebwerke verfügen dank modernstem Design über eine hohe Antriebskraft und großes Wachstumspotential. Die RTM 322 Variante des X³ basiert auf dem RTM 322 Triebwerk des NH90. Es beinhaltet eine digitale Steuerung (FADEC), die den Anforderungen des X³ Demonstrators angepasst wurde.

Das X³-Konzept eignet sich hervorragend für Missionen, bei denen eine hohe Reichweite, große Geschwindigkeiten sowie Senkrechtstart- und Schwebeflugfähigkeiten zu erschwinglichen Preisen gefragt sind.

Eurocopter hat für das innovative Konzept ein breites Einsatzspektrum vorgesehen, das von Langstrecken-Such- und Rettungseinsätzen (SAR), Küstenüberwachungs- und Grenzschutzmissionen bis hin zu Passagier- und Shuttle-Flügen für Offshore-Missionen und Städteverbindungen alles abdeckt. Durch die Kombination von hohen Reisegeschwindigkeiten und hervorragenden Senkrechtstart- und -landefähigkeiten eignet sich der X³ auch für militärische Missionen wie Sondereinsatzkommandos, Truppentransporte, SAR-Einsätze im Gefechtsfeld und medizinische Rettungsflüge.



„Eurocopter wird auf Grundlage der X³-Technologien weiterhin die Standards für die Hubschrauber der Zukunft setzen. Damit bieten wir unseren Kunden neue Leistungsmerkmale im Hinblick auf Geschwindigkeit, Reichweite und Einsatzspektrum – und das bei hoher Wirtschaftlichkeit“, sagte Guillaume Faury, CEO von Eurocopter. „Die außerordentlichen Erfolge des X³ sind das Ergebnis der Hingabe und der Spitzenleistung unserer Teams. Meine Anerkennung gilt all jenen, die an der Entwicklung des Demonstrators mitgewirkt haben.“

Der X³ wurde in einem sehr kurzen Zeitraum auf Grundlage der Dauphin-Familie von Eurocopter entwickelt. Für die aktuelle Höchstgeschwindigkeit war der Demonstrator mit einer strömungsgünstigen Rotorkopfverkleidung ausgestattet, die direkt auf Werksversuche mit einer Hochgeschwindigkeits-Testversion des Dauphin DGV aus den 1990er Jahren zurückging. Zudem war auch das Fahrwerk des X³ besonders verkleidet. Mit der Dauphin DGV konnte das Eurocopter-Vorgängerunternehmen Aerospatiale bereits 1991 mit 200 Knoten (ca. 370 km/h) einen wichtigen Geschwindigkeitsrekord aufstellen.

Über die eher symbolische Bedeutung der Rekorde hinaus liefern die derzeitigen Hochgeschwindigkeitstests vor allem auch belastbare Daten, sagte Dominique Fournier, der als Flugversuchingenieur bei den beiden letzten Meilenstein-Flügen mit an Bord war.

„Diese Flüge helfen uns, das Verhalten des Hauptrotors bei hohen Geschwindigkeiten weiter zu untersuchen und die Effizienz der neuen Rotorkopfverkleidung zu ermitteln. Denn die neue strömungsgünstige Verkleidung wird allen Modellen der Eurocopter-Produktpalette zugutekommen“, betonte Fournier.

Mit diesen beiden Geschwindigkeits-Meilensteinen hat der X³ seit seinem Jungfernflug im September 2010 140 Flugstunden absolviert. Nachdem der Demonstrator problemlos sein ursprüngliches Geschwindigkeitsziel von 220 Knoten (ca. 407 km/h) erreicht hatte, waren die Vorgaben unter Beibehaltung der beeindruckenden Flug-, Beschleunigungs- und Bremseigenschaften sowie einer hervorragenden Manövrierbarkeit stetig erhöht worden. Die aktuellen Ergebnisse von 255 und 263 Knoten bestätigen einmal mehr das Potenzial dieses neuartigen Konzepts.

Die Reife des Hybridkonzepts bestätigten auch die 2012 in den USA durchgeführten Vorführungen für zivile Betreiber, militärische Interessenten und Strafverfolgungsbehörden. Bei einer USA-Tournee mit Schauflügen in vier Bundesstaaten, darunter Texas und Virginia, absolvierte der X³ 55 Flugstunden und wurde dabei auch von insgesamt 47 „Gastpiloten“ geflogen.

Nach dem Besuch in den USA, während dessen sich die Zahl der absolvierten Flugstunden mehr als verdoppelte, führte Eurocopter eine eingehende Wartungsinspektion durch, bei der sich die dynamischen Ausrüstungen und Systeme des Hybridhubschraubers als voll einsatzbereit erwiesen.

Fotos von Eurocopter finden Sie auf unserer Pressewebsite:

<http://press.eurocopter.com/en/gallery/x3-speed-record>



Über Eurocopter

Eurocopter, ein deutsch-französisch-spanischer Konzern, wurde 1992 gegründet und ist ein Geschäftsbereich der EADS. Diese wiederum ist ein weltweit führendes Unternehmen in der Luft- und Raumfahrt, der Sicherheit- und Verteidigung sowie dazugehörigen Dienstleistungen. Die Eurocopter-Gruppe beschäftigt weltweit rund 22.000 Mitarbeiter. 2012 konnte das Unternehmen mit einem Umsatz von 6,3 Milliarden EUR, einem Auftragseingang über 469 neue Hubschrauber und einem Marktanteil von 44 Prozent am zivilen und halbstaatlichen Markt seine Position als Nummer Eins im weltweiten Hubschraubermarkt abermals behaupten. In Summe bilden Eurocopters Produkte 33 Prozent des weltweiten zivilen und halbstaatlichen Hubschrauberbestands. Eurocopters globale Präsenz unterstützen Tochtergesellschaften und Holdings in 21 Ländern. Mehr als 2.900 Kunden des Unternehmens profitieren von einem dichten Netz an Service- und Schulungszentren, Vertriebspartnern und zugelassenen Vertragshändlern. Gegenwärtig sind mehr als 11.780 Eurocopter-Hubschrauber in 148 Ländern im Einsatz. Als Hersteller des weltweit größten Portfolios ziviler- und militärischer Hubschrauber stellt Eurocopter höchste Sicherheitsansprüche an seine Produkte.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Christoph Mueller

Tel: + 49 (0)906 71 5739

Mob: + 49 (0) 151 1712 6318

christoph.mueller@eurocopter.com

Website: www.eurocopter.com

